

Herr Klemmenn berichtet ist, daß die Kosten der Comptons abweichen können in die Gewährleistung der Ausführung.

Auftrag 1 wird als gerechtfertigt erachtet.

Herr Referent bemerkt, daß auch die Ausschüsse nicht eingetragen haben, daß die Rechnung mehr als 3 Prozess erhöht und bleibt dabei, daß die Ausarbeitung des Projektes durch das Bauamt hätte erfolgen sollen.

Bereitschaft stellt Herr Referent — unter Kenntnis des Einvernehmen — der Räte — daran hin, daß sich die Ausarbeitung der Rechnung in öffentlicher Sichtbarkeit empfehlen dürfte.

Herr Stadtbaurat Dr. Führer legt zu, daß man von öffentlicher Sichtbarkeit ausdrücklich machen werde.

Allgemeine Ausschüttungsrechte werden in gemeinsamer Abstimmung festgestellt.

Über:

Conto 11 „Haushaltspfennig“ des Haushaltplanes auf das Jahr 1894 mit Ausnahme der Art. 7, 14, 18, 23 und 46, über die bereits Sitzung gelegt ist.

berichtet Herr Vogel für den Wohl, daß Finanz-, Verfassungs- und Bauausschuss nach empfohlener Aussicht gut stimmen.

1) Einschluß Art. 4 „Berichtigungen einzelner Art. 800 A ordentlich“ auf 1000 A zu erhöhen.

2) Ausgaben Art. 5 „Belohnungen und Löhne“ 205 150 A ordentlich“ zu 207 250 A anzupassen.

3) Ausgaben Art. 10 „Aufwand für Einführung von Reiterpferden“ 2100 A ordentlich“ auf 1500 A herabzulegen.

4) Ausgaben Art. 21 „Beschaffung und Instandhaltung bei Leiharbeitsmännern“ 1000 A ordentlich“ unter Abänderung der Kostenangabe von 800 A auf 500 A herabzulegen.

5) Ausgaben Art. 70 „Mobilisierungserhöhung (Ostpreußen)“ 500 A“ auf 50 A herabzulegen.

6) Ausgaben Art. 78 „Beiträge zu den Kosten der 9 freiwilligen Compagnien“ 600 A ordentlich“ auf 400 A herabzulegen.

7) Ausgaben Art. 80 „Auslösungen an die 9 Compagnien bezüglich Bezeichnungsarten bei Kosten“ 2400 A ordentlich“ auf 1500 A herabzulegen.

8) Ausgaben Art. 78 „Beiträge zu den Kosten der 9 freiwilligen Compagnien“ 1000 A ordentlich“ auf 800 A herabzulegen.

9) Ausgaben Art. 79 „Zustandserhaltung der Beliebung der 9 Compagnien“ 1200 A ordentlich“ auf 800 A herabzulegen.

10) Ausgaben Art. 80 „Ausrüstung 700 A ordentlich“ auf 500 A herabzulegen.

11) Ausgaben Art. 85 „Auswärtsgelehrte“ Ausgaben 800 A ordentlich“ auf 500 A herabzulegen.

12) Im Übrigen hat Conto in Einschluß und Ausschüttung mit Ausnahme der oben bezeichneten Positionen zu prüfen.

Die einzigen Positionen, jenseit verändert, werden von dem Herrn Referenten berücksichtigt.

Bei Art. 3 „Ministerium aus den in das Süd- und Ostdeutschen Staatsverhältnissen“ müßte man Rückstandsberichtigung der einzelnen Preise.

Artikel 1 zu Art. 1: man vermeidet auf das Rechnungsergebnis der Jahre.

Artikel 2: Herr Referent gibt die Begründung des Ratheos zu Art. 1 ausdrücklich wieder und schlägt sich derselben zu. Wege der beiden bereits berücksichtigten Positionen entspricht es dem.

Bei Artikel 3 vermeidet man auf das Mindestmaß mit dem Maßstab und glaubt, daß mit 1500 A aufzutunnen sein wird.

Artikel 4: der Unterschied halber glaubt man vor der Blechschuppen abzählen zu können.

Artikel 5: es könnte ein Drahtseil vorliegen, wosich es anstatt 500 A nur 50 A betrifft.

Die Herausforderungen 6—10 erfüllen sich mit der Auflösung der Art. 5 und 8 Compagnie.

Conto gibt Herr Referent eine feste Verteilung des finanziellen Ergebnisses bei Conto. Das Jahr gegenüber dem Vorjahr erhält sich durch die Errichtung des Oberpostes und die verdeckte Einrichtung mit den Kosten.

Endlich bemerkt Herr Referent, daß die beiden neuen Bruchstücke in Squinien daher gehoben sind, daß die Haushalte die Abholpapiere, die doch meist mit Zeit getarnt und beschafft sehr leicht entzogen sind, im Souterrain gesammelt hatten. Sowohl an die Gefahr einer Falle zu denken, bitte er, den Haushaltsergebnis anzusehen, da die Papiere nicht im Gebäude ständen, sondern vielleicht im Hofe angesammelt.

Herr Rohrbauer hat bedauert den Abzug bei Art. 21. Er nimmt die geringe Summe nicht zu leisten, wo es sich um eine so nützliche Aufstellung handelte.

Herr Referent bleibt bei dem Ausführungsantrag stehen. Die in jedem Hause angebrachten Bevölkerungslisten auch genügen, und es fragt sich, ob die Bevölkerung unerlässlich bei Wohl möglich ist praktisch sind. Vielleicht kann man bei günstigerer Anordnung darauf verzichten.

Herr Stadtbaurat Dr. Schmid berichtet für die nachweisende Bekämpfung des Contos, lädt sich über die Ausführung des Herrn Rohrbauer zu. Gerade die Schüler über den Bevölkerungen durch den Bevölkerungslehrer einzuprägen; der über Sumpfung des der Wohnung zunächst gelegenen Bruchstückes werde man durch daraus erzielen.

Herr Elektrotechniker Lindner bemängelt die unprophylaktische Einrichtung der öffentlichen Stromnetze. Jedenfalls müssen sie so eingerichtet werden, daß sofort jeder dazu kann, wie dies in anderen Städten der Fall sei.

Herr Stadtbaurat Dr. Schmid bemerkt, daß die Wiederherstellung im Werte von 10 Millionen mit Glasfächern eines Verlust gemacht, der sich beträchtlich zu halten scheint, wobei man bald dazu gelangen werde, alle Wiederherstellungen auszurichten.

Herr Referent steht bei dem Antrage zu Art. 21 sicher und macht einige Bemerkungen über die praktische Verarbeitung der öffentlichen Gewerbe.

Herr Baenisch weißt, daß die Telephonverbindung mit des Feuerwehrwesens auch des Nachts befehlens können; er bitte, hierüber mit der Post zu verhandeln.

Herr Stadtbaurat Dr. Schmid bemerkt, daß ein Bedürfnis in dieser Richtung höher den Rathe nicht befrieden geben kann. Doch ist es jedem Posten eines Telephones anzunehmen, dauernde Verbindung während der Nacht zu bewahren.

Eine besondere Frage ist nur zu Artikel 4 nötig, womit man einverstanden ist.

Artikel 4 wird hierauf gegen 5. Schritten, die übrigen Anträge werden einstimmig angenommen.

Zusammenfassung:

Spezialbudget „Kremmenfeld“ Hauptconto

a. Art. 32 c der Gesamtkosten N. N. Referendar 2000 A C 1

b. Art. 32 d „ N. N. Registrator 1800 A C VI 1

c. Art. 32 b1 „ N. N. Schreiber 1200 A C VIII 1

d. Art. 32 c1 „ N. N. Poste 1100 A C IX 1

des Haushaltplanes auf das Jahr 1894

erfüllt Herr Schneider für den Gutsbau-, Finanz- und Verwaltungsbereich.

Herr Referent bemerkt, daß man sich den Ausführungen des Rathe erfreut und momentan die Notwendigkeit der Unterstellung des Decretantes durch einen etatmäßigen Besetzender anerkennt.

Die von den Nachkästen beantragte Genehmigung

erfolgt einstimmig.

Conto 1 „Rathausbau“

a. Einschluß Art. 13 „Rathausbau“ von Bevölkerungen durch den Rathe 7150 A ordentlich“ und

b. Art. 18 der Schätzliste „N. N. Referendar 2000 A C 1“ des Haushaltplanes auf das Jahr 1894

wird auf Antrag des Finanz-, Gutsbau- und Verwaltungsbüros (Referent Herr Meyer) einstimmig genehmigt.

Genehmigung

beleidigt.

Tersteile Herr Referent berichtet für den Finanz-, Bez. Verwaltung- und Bauausschuss über:

Conto 44 „Gebäude- und Schlachthof“ und Spezialbudget „Gebäude- und Schlachthof“ mit „Juden“, „Bettbau“ und „Schlachterverarbeitungsanstalt“ mit Ausnahme von Spezialbudget

Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Bon der Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Bon der Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

3) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen stellt Herr Schneider für den Gutsbau-, Finanz- und Verwaltungsbereich über:

Conto 44 „Gebäude- und Schlachthof“ und Spezialbudget „Gebäude- und Schlachthof“ mit „Juden“, „Bettbau“ und „Schlachterverarbeitungsanstalt“ mit Ausnahme von Spezialbudget

Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Bon der Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeindebüro aufzuhören zu lassen.

2) Umsteile Conto 44 zu prüfen mit Ausnahme von Spezialbudget Art. 16 b (Satzgekl.) der Gesamtkosten des Haushaltplanes auf das Jahr 1894.

Herr Nachkästen wird beantragt:

1) Bonde B. Schlachthof V Art. 3 „Unterhaltungsfolien 5879 A“ aufzuerhörend“ unter Herabsetzung der Art. 7 des Antrags von 1155 A auf 500 A mit nur 5224 A zu prüfen und den Rathe zur Genehmigung zu geben, die größte Abstufung (Art. 7) mit einem billigeren Pfister oder Gemeinde